

Landkreis Kassel



Absender: Kreistags-/Kreisausschussbüro

Vorlage-Nr.: 2007/0565

Veranlasser / Verursacher

Datum: 19.04.2007

Aktenzeichen:

Antrag

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 11.04.2007 betr. „Kein Verkauf der Jugend- und Freizeiteinrichtungen“

Beratungsfolge:

Gremium	am	Top	Status
Ausschuss für Arbeit, Jugend, Frauen und Soziales	09.05.2007	8	öffentlich
Haupt- und Finanzausschuss	14.05.2007	21	öffentlich
Kreistag	16.05.2007	32	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Landkreises Kassel betrachtet seine Jugend- und Freizeiteinrichtungen als dringend notwendige Objekte der Daseinsfürsorge seiner Mitbürgerinnen und Mitbürger. Durch die im Eigenbetrieb auflaufenden Zinseinnahmen aus der E.ON-Mitte-Beteiligung sowie einem jetzt schon greifenden Lean-Management wird mittelfristig mit keinem weiteren Defizit gerechnet.

Der Kreistag wird daher der Verkaufsempfehlung, die von Seiten der Aufsichtsbehörde gefordert wurde, nicht folgen.

Begründung:

Solange in der Haushaltsbetrachtung seitens des Regierungspräsidenten nicht alle Ausgabeposten und wirtschaftliche Beteiligungen neutral und umfassend berücksichtigt werden – hiermit meinen wir die Nichtbetrachtung der Mittel für Kassel-Calden – ist die

haushaltsrechtliche Genehmigung anscheinend beliebig. Dies macht sich auch an der Höhe des bestehenden Defizits der Jugend- und Freizeiteinrichtungen fest, die – und dies ist unsere Überzeugung – ein wichtiges und erhaltenswertes Angebot für unsere Kinder, Jugendlichen und Bürger/innen vorhält.

Bärbel Maxisch

Anlage/n:

Beschreibung
Antrag der Bündnis90/Die Grünen-Fraktion vom 11.04.2007
Alternativantrag der FDP-Fraktion vom 14.04.2007
Antrag aller Fraktionen vom 14.05.2007